

# Politik

100 BEGRIFFE AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT  
IN 100 WÖRTERN ERKLÄRT



Text von **ELEANOR LEVENSON**

Illustrationen von **PAUL BOSTON**

**CARLSEN**





# Inhalt

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| 7   Einleitung     | 21   Parteiprogramm |
| 8   Politik        | 22   Nominierung    |
| 9   Demokratie     | 23   Stimmabgabe    |
| 10   Politiker     | 24   Weltreich      |
| 11   Autorität     | 25   Unabhängigkeit |
| 12   Bürokratie    | 26   Exekutive      |
| 13   Regierung     | 27   Legislative    |
| 14   Nation        | 28   Aktivist       |
| 15   Souveränität  | 29   Basis          |
| 16   Populismus    | 30   Umfrage        |
| 17   Nationalismus | 31   Referendum     |
| 18   Anarchie      | 32   Bildung        |
| 19   Legitimität   | 33   Land           |
| 20   Leitlinien    | 34   Rechte         |
|                    | 35   Verantwortung  |

|                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| 36   Utopie                | 51   Verschuldung |
| 37   Dystopie              | 52   Linke        |
| 38   Feminismus            | 53   Rechte       |
| 39   Toleranz              | 54   Krieg        |
| 40   Propaganda            | 55   Abkommen     |
| 41   Public Relations (PR) | 56   Oberhaupt    |
| 42   Medien                | 57   Diktator     |
| 43   Kommentator           | 58   Korruption   |
| 44   Armut                 | 59   Skandal      |
| 45   Wohlstand             | 60   Petition     |
| 46   Kapitalismus          | 61   Protest      |
| 47   Sozialismus           | 62   Alliierte    |
| 48   Ökonomie              | 63   Republik     |
| 49   Finanzministerium     | 64   Kandidat     |
| 50   Budget                | 65   Wahlkreis    |

|                                 |                       |
|---------------------------------|-----------------------|
| 66   Debatte                    | 81   Handel           |
| 67   Rhetorik                   | 82   Eigentum         |
| 68   Partei                     | 83   Steuern          |
| 69   Opposition                 | 84   Patriotismus     |
| 70   Ausschuss                  | 85   Rassismus        |
| 71   Gewaltkontrolle            | 86   Föderalismus     |
| 72   Bürger                     | 87   Selbstverwaltung |
| 73   Gesellschaftsklasse        | 88   Religion         |
| 74   Verfassung                 | 89   Säkularismus     |
| 75   Gleichheit                 | 90   Kommunismus      |
| 76   Globalisierung             | 91   Revolution       |
| 77   Ideologie                  | 92   Persönlichkeit   |
| 78   Industrialisierung         | 93   Wahlempfehlungen |
| 79   Gewerkschaften             | 94   Monarchie        |
| 80   Bruttoinlandsprodukt (BIP) | 95   Militär          |

|                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| 96   Wahl                   | 110   Meinungsforschung |
| 97   Staat                  | 111   Glossar           |
| 98   Lobbyismus             | 112   Register          |
| 99   Umweltschutz           | Finde mehr heraus       |
| 100   Recht                 |                         |
| 101   Justiz                |                         |
| 102   Liberalismus          |                         |
| 103   Konservative          |                         |
| 104   Werte                 |                         |
| 105   Umsturz               |                         |
| 106   Freiheit              |                         |
| 107   Glück                 |                         |
| 108   Anmerkung der Autorin |                         |
| 109   Wahlsysteme           |                         |

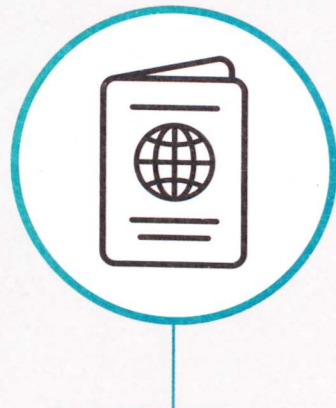






### Staat

Erklärungen zu Staatsformen, ihrer Funktionsweise und den wichtigsten Schaltstellen und Entscheidungsträgern.



### Staatsbürger

Unsere Rolle als Individuen im gesellschaftlichen Miteinander mit anderen Menschen.



### Ideen

Gedanken zu den großen und kleinen Dingen, die unseren Alltag und unsere Lebensweise beeinflussen.



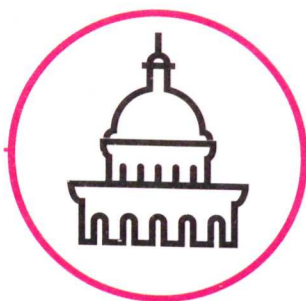
### Ökonomie

Unser Zugang zu den Waren und Dienstleistungen des täglichen Lebens.



### Medien

Unsere Nachrichtenquellen und unser Informationsaustausch über das Weltgeschehen.



Achte auf die Symbole auf jeder Seite. Sie zeigen, zu welchem Themenbereich der Eintrag gehört. Manche Begriffe berühren mehrere Bereiche.



### Politiker

Politiker streben nach Macht und damit nach der Möglichkeit, über andere Menschen und die Regeln ihres Zusammenlebens zu bestimmen. Politiker beraten und entscheiden also über Gesetze, nach denen sich die Betroffenen zu richten haben. Manchmal üben Politiker ihre Macht nur in einem überschaubaren Umfeld (wie zum Beispiel ihrer Gemeinde) aus, manchmal bestimmen sie über die Geschichte einer Stadt, manchmal herrschen sie über das ganze Land. Manche Politiker zum Beispiel beschließen dann etwa, dass die Schulen im ganzen Land mehr Geld bekommen sollten, und die Politiker in den betroffenen Gemeinden entscheiden, wofür das Geld in ihrer Schule konkret eingesetzt werden soll.



### Autorität

Autorität setzt die gesellschaftliche Anerkennung der Tatsache voraus, dass jemand, der ein Amt mit viel Macht bekleidet, diese Position auf rechtmäßige Weise erworben hat. Nur dann werden ihm andere folgen. Ein Lehrer hat Autorität über seine Klasse, wenn die Schüler auch akzeptieren, dass sie tun sollen, was er ihnen sagt. Autorität erlangt man, indem man gewählt wird, oder weil man über besondere Eigenschaften und Kenntnisse verfügt. Es gibt Länder, in denen die Überzeugung vorherrscht, dass die Autorität gewisser Personen aus einer religiösen Quelle stammt. Übrigens: Nicht nur Menschen können über Autorität verfügen, sondern auch Organisationen, wie Beispiel Behörden oder Gerichte.

## Einleitung

Wenn du nicht gerade wie ein Einsiedler lebst, dich in einer abgelegenen Höhle versteckst, niemals andere Menschen triffst oder etwas kaufst, dann musst du etwas von Politik verstehen. Ob du zur Schule gehen kannst oder zum Arzt, wenn du krank bist, was du kaufen und verkaufen kannst und sogar, ob du dich frei bewegen darfst, wann und wohin du möchtest – all diese Dinge werden von der Politik beeinflusst: von den Menschen, die Politik machen, und von den politischen Entscheidungen, die sie treffen.

In jedem Land unterscheiden sich die Kultur und die politischen Systeme ein wenig. Du möchtest die Welt verändern? Sie mitgestalten oder zumindest bewahren? Dann musst du zunächst verstehen, wie alles zusammenhängt und was sich hinter den politischen Begriffen verbirgt.

In diesem Buch findest du einige der Wörter und Konzepte erklärt, die dir begegnen werden, wenn du anfängst, dich für Politik zu interessieren.

Und im Grunde genommen müssen sogar Einsiedler darüber Bescheid wissen! Denn sonst wissen sie gar nicht, wie sie sich wehren könnten, falls die Politiker eines Tages beschließen, all ihre Höhlen in Besitz zu nehmen ...

Aus Platzgründen wird auf den folgenden Seiten mitunter nur die männliche Form verwendet – alle Aktivistinnen, Politikerinnen, Bürgerinnen und anderen Akteurinnen sind natürlich ausdrücklich mitgemeint.







## Politik

Der griechische Philosoph Aristoteles schrieb schon im 4. Jahrhundert vor Christus ein Buch über „Politik“.

Er beleuchtete damals, wie größere Gemeinschaften sich organisieren und welche Arten von (guten und schlechten) Regierungen es gibt. Und ganz ehrlich: Seit Aristoteles hat sich nur wenig geändert. Heute nutzen wir den Begriff der Politik, um zu beschreiben, wie und durch wen in größeren Gruppen Entscheidungen getroffen werden, wie wir unser Zusammenleben gestalten und wie Menschen Macht erlangen – beispielsweise, indem sie für ihre eigenen Ideen werben, oder durch Wahlen. Sie können aber auch Bündnisse mit anderen Menschen oder Gruppen eingehen und so an Macht gewinnen.



## Demokratie

Im Griechischen heißt demos „Volk“ und kratos „Herrschaft“, also meint „Demokratie“ die Herrschaft des Volkes. In einer repräsentativen Demokratie (das sind die meisten Demokratien heute) wählen die Bürger Vertreter, die in ihrem Sinne beraten, entscheiden und Gesetze verabschieden sollen. Anders in der direkten Demokratie: Hier haben alle Menschen, die wählen dürfen, ein Mitspracherecht und stimmen über jedes Thema ab. Doch ob repräsentativ oder direkt – jede Form der Demokratie basiert auf der Übereinkunft, dass der Wahlsieger alle Bürger repräsentiert und die Entscheidungen für alle Personen gleichermaßen gelten. Sogar für diejenigen, die nicht für den Sieger einer Wahl gestimmt haben.





## Politiker

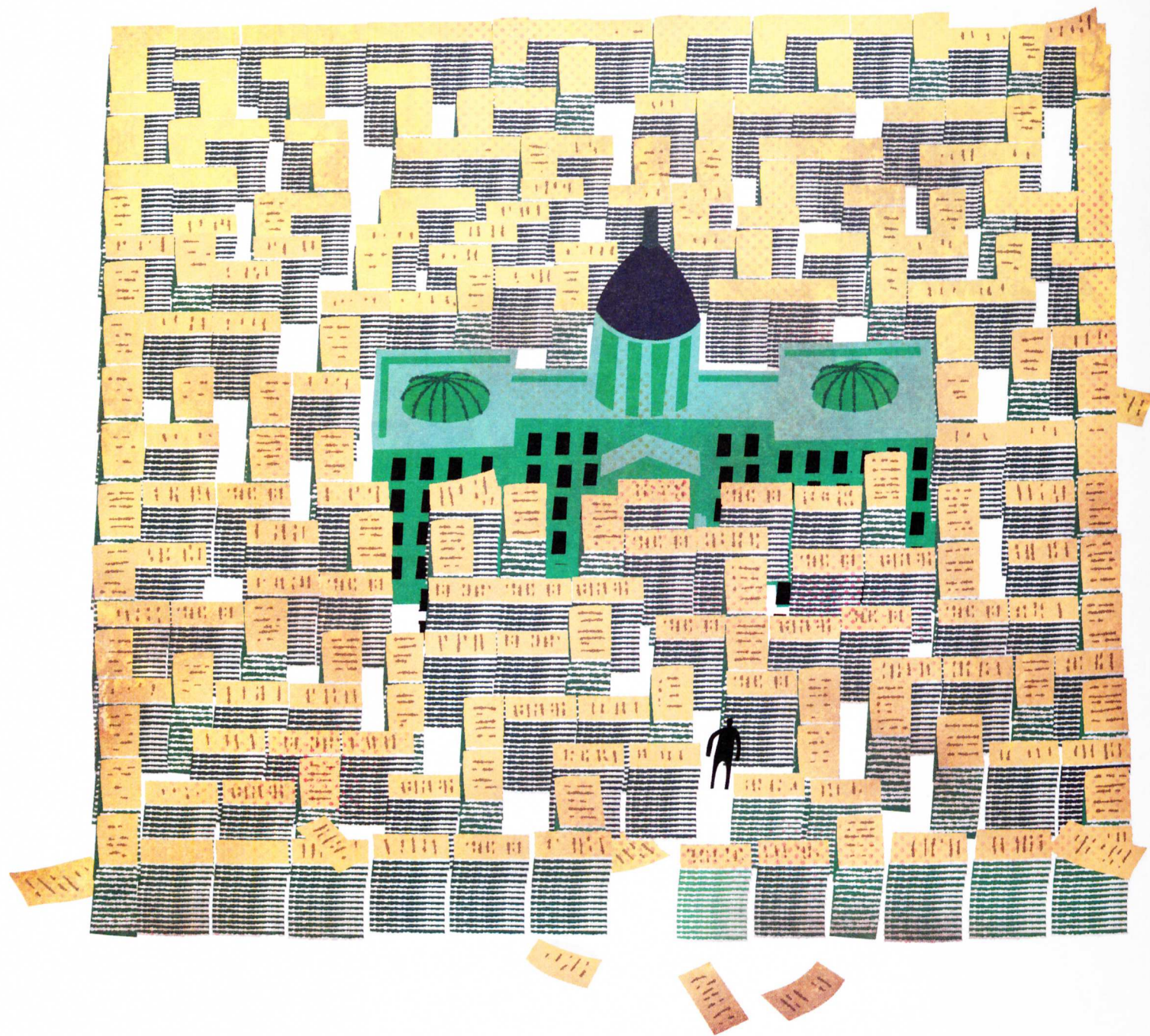
Politiker streben nach Macht und damit nach der Möglichkeit, über andere Menschen und die Regeln ihres Zusammenlebens zu bestimmen. Politiker beraten und entscheiden also über Gesetze, nach denen sich die Betroffenen zu richten haben. Manchmal üben Politiker ihre Macht nur in einem überschaubaren Umfeld (wie zum Beispiel ihrer Gemeinde) aus, manchmal bestimmen sie über die Geschicke einer Stadt, manchmal herrschen sie über das ganze Land. Manche Politiker zum Beispiel beschließen dann etwa, dass die Schulen im ganzen Land mehr Geld bekommen sollten, und die Politiker in den betroffenen Gemeinden entscheiden, wofür das Geld in ihrer Schule konkret eingesetzt werden soll.



## Autorität

Autorität setzt die gesellschaftliche Anerkennung der Tatsache voraus, dass jemand, der ein Amt mit viel Macht bekleidet, diese Position auf rechtmäßige Weise erworben hat. Nur dann werden ihm andere folgen. Ein Lehrer hat Autorität über seine Klasse, wenn die Schüler auch akzeptieren, dass sie tun sollen, was er ihnen sagt. Autorität erlangt man, indem man gewählt wird oder weil man über besondere Eigenschaften und Kenntnisse verfügt. Es gibt Länder, in denen die Überzeugung vorherrscht, dass die Autorität gewisser Personen aus einer religiösen Quelle stammt. Übrigens: Nicht nur Menschen können über Autorität verfügen, sondern auch Organisationen, wie zum Beispiel Behörden oder Gerichte.





## Bürokratie

Streng genommen meint Bürokratie alle Menschen, die für eine Regierung, eine Verwaltung oder große Organisationen arbeiten. In einer Bürokratie ist alles genau geregelt und streng geordnet, jeder hat klare Aufgaben. Vorschriften legen exakt fest, wie gehandelt werden muss. So entstand das Bild der „herzlosen Bürokraten“: einer Masse von anonymen Verwaltungsangestellten, die ausnahmslos starren Regeln folgen und Vorschriften durchsetzen, ohne dabei Rücksicht auf andere oder auf individuelle Umstände zu nehmen. Umgangssprachlich wird der Begriff der Bürokratie auch für den sogenannten „Papierkrieg“ benutzt, der das Ausfüllen von komplizierten Formularen und scheinbar endlose Verwaltungsprozesse beschreibt, deren Sinn für die Betroffenen nur schwer nachzuvollziehen ist.



## Regierung

Als Regierung bezeichnen wir alle Personen, die zusammen einen Staat, ein Land oder eine Region führen. Staatsregierungen bestehen aus drei Teilen, den sogenannten Gewalten: Legislative („gesetzgebende Gewalt“), Exekutive („vollziehende Gewalt“) und Judikative („rechtsprechende Gewalt“). Die Legislative verabschiedet Gesetze, die Exekutive sorgt für ihre Durchsetzung und die Judikative legt sie aus. Davon, wie ein Land organisiert ist, hängt ab, ob diese Gewalten in einer Autorität gebündelt oder voneinander getrennt sind („Gewaltenteilung“). Regierungen vertreten die von ihnen geführten Nationen nicht nur nach innen, sondern auch in internationalen Angelegenheiten und treffen dabei weitreichende Entscheidungen, etwa über einen Kriegseintritt oder internationale Abkommen und Verträge.